

So stellt sich die Situation beim Haus der Guglbärenbande dar. Die Straße zwischen Grünfläche und Haus ist das Problem, das es zu lösen gilt.

PLATZ GEWÜNSCHT / Der Höfleiner Verein Guglbärenbande will die Grünfläche vor dem Haus als Spielfläche nutzen – so einfach ist das aber nicht.

Wird Spielplatz genehmigt?



HÖFLEIN / Die Kinderbetreuungseinrichtung „Guglbärenbande“ will die Grünfläche vor dem Haus als Freibewegungsfläche für die Kinder nutzen.

Die Situation vor Ort ist allerdings nicht so einfach: Zwischen Haus und Grünfläche befindet sich eine öffentliche Durchfahrtsstraße (siehe Bild), die der Verein gerne im Bereich des künftigen Spielplatzes sperren lassen würde. Um die Sicherheit der Kinder zusätzlich zu gewährleisten, will man die Grünfläche auch einzäunen.

Nach Gesprächen mit der Gemeinde wurde ein entsprechendes Ansuchen an die Gemeinde

gerichtet – bisher sei aber noch keine Rückmeldung gekommen: „Gespräche, auch mit Anrainern, wurden geführt und die Akzeptanz ist da – vor allem, weil der Platz außerhalb der Betreuungszeiten dann auch allgemein genutzt werden darf. Trotzdem muss die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft entscheiden, ob die Straßensperre und der Spielplatz dort genehmigt werden oder nicht und nicht die Gemeinde. Beantragen muss das der Verein bei der BH. Fest steht aber, dass die Gemeinde keinerlei Haftung übernehmen kann“, erklärt Bürgermeister Otto Auer dazu.